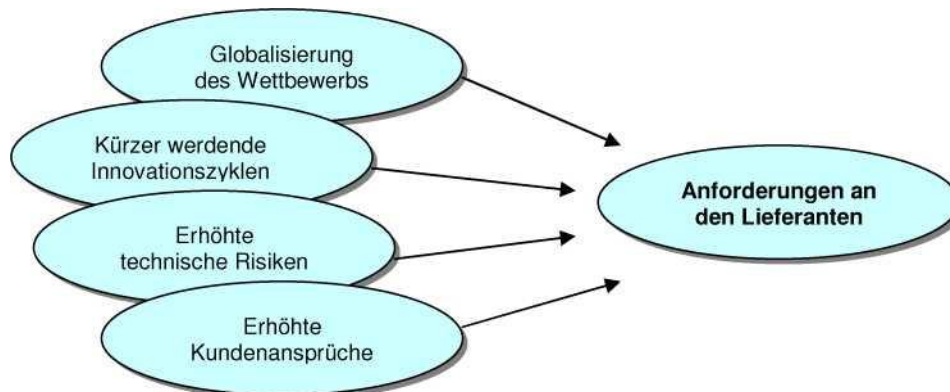


LIEFERANTENMANAGEMENT-BERATUNG

Globalisierung des Wettbewerbs, anspruchsvollere Kunden, wachsende Produktkomplexität und Produktvarietät bei hohem Kostendruck sowie steigende technische Risiken bestimmen das Umfeld europäischer Unternehmen. In immer kürzeren Zyklen müssen kundenorientierte Produkte auf den Markt gebracht werden. „Customizing“ der Innovationsprozesse, Konzentration auf Kernkompetenzen und gleichzeitig Internationalisierung aller Unternehmensaktivitäten werden forciert.



In allen Industrien geht der Trend hin zum „Global Sourcing“. Dadurch werden sowohl im Einkauf als auch in der Entwicklung immer mehr Projekte auf internationaler Ebene durchgeführt. Die Qualität beim Einkauf bestimmt die Qualität der Produkte. In den nächsten Jahren wird das Management der gesamten Zuliefererkette immer wichtiger. Mit der Einführung eines aktiven Lieferantenmanagements können die Unternehmen Lieferantenportfolios und Lieferantenbeziehungen gestalten und entwickeln.

ÖMC hat Unternehmen der Zulieferindustrie verschiedener Größe (KMU, Großbetriebe) und Branchen konstruktiv bei der Einführung eines Lieferantenmanagements und beim Aufbau ihres QM-Systems geholfen. Das QM-System und die QM-Dokumentation dieser Unternehmen wurden unter Beachtung der internationalen Normen auf die Anforderungen der Hersteller zugeschnitten.

Erfahrungen und Referenzen liegen für die folgenden Branchen vor:

- Metallurgie
- Pharmazie / Biotechnologie
- Medizintechnik (Herstellung und Vertrieb)
- Chemie und Kunststoffverarbeitung
- Elektronik/ Leiterplattenherstellung

Leistungsspektrum ÖMC auf dem Gebiet der Lieferantenmanagement - Beratung:

Regelwerke: VDA, QS 9000, ISO/TS 16949, Nachhaltigkeit in der Lieferkette

- Systematisierung der Lieferanten (Klassifizierung und Positionierung im Zulieferernetzwerk)
- Entwicklung von Lieferantenstrategien

- Erschließung von Kosteneinsparungspotenzialen durch Lieferantenmanagement
- Lieferantenbeurteilung und -auswahl (Entwicklung von Kriterien für die Beurteilung, bezogen auf Qualität, Logistik, Technologie)
- Nachhaltigkeit in der Lieferkette verankern und bewerten
- Ausbildung der Lieferantenauditoren
- Lieferantenauditierung (Festlegung der Ziele, Durchführung)
- Unterstützung bei der Erarbeitung der Qualitätssicherungsvereinbarung
- Etablierung von 8-D-Reporting
- Einführung des Bemusterungsverfahrens nach VDA 2
- Lieferantenentwicklung
- Lieferantenintegration in Entwicklungs- und Produktionsphase

Vorteile durch konstruktives Lieferantenmanagement:

- Optimale Gestaltung und Komplexitätsbeherrschung der Wertschöpfungskette durch professionelles Management der Lieferanten
- Erfüllung höchster Ansprüche sowohl an die Entwicklungs- als auch an die Fertigungskompetenz, die an Lieferanten gestellt werden
- Vermeidung ruinöser Preiswettbewerbe
- Möglichkeit des selektiven Aufbaus partnerschaftlicher Lieferantenbeziehungen
- Reduzierung des administrativen Aufwandes in Einkauf und Logistik
- Minimierung der Risiken durch Lieferantenausfall

Machen Sie sich selbst ein Bild!

Vereinbaren Sie einen Termin für ein erstes unverbindliches Gespräch.

Ansprechpartner: Dr. Marina Eggert, Geschäftsführerin
Sabine Winkelmann, Assistentin